

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Änderung der Tagesordnung**
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2020**
- 4 Anträge**
-entfällt-
- 5 Beschlussvorlagen**
 - 5.1 Einrichtung eines Budgets Corona COVID-19
Vorlage: 2020/DV/0884
- 6 Verschiedenes**
 - 6.1 „Corona-Pandemie - Auswirkungen auf die Stadt. Bisherige und zukünftige Maßnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“
- 7 Schließen der öffentlichen Sitzung**

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Anträge**
-entfällt-
- 9 Beschlussvorlagen**
-entfällt-
- 10 Verschiedenes**
- 11 Schließen der Sitzung**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Herr Madsen eröffnet um 17.00 Uhr die Dringlichkeitssitzung des Hauptausschusses, die auf Antrag der Fraktionen CDU/UFR, DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD einberufen wurde und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 23. März 2020 durch Aushang am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet. Am 23. März 2020 ist den Mitgliedern des Hauptausschusses die Einladung elektronisch zugegangen.

Es folgt der Hinweis, dass die Geschäftsordnung der Bürgerschaft das Betreiben von Funktelefonen in der Sitzung grundsätzlich untersagt.

Weiterhin stellt Herr Madsen die Beschlussfähigkeit fest. Um 17.00 Uhr sind zwölf Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

Es wird auf Ton- und Filmaufnahmen hingewiesen.

TOP 2	Änderung der Tagesordnung
--------------	----------------------------------

Frau Kröger kündigt an, unter dem TOP Verschiedenes im öffentlichen Teil der Sitzung über folgende beiden Themenkreise zu sprechen:

- Aktuelle Situation der Unternehmen, Vereine -Kultur und Soziales in der HRO
- Verwaltungsumstrukturierung

Die Tagesordnung der Dringlichkeitssitzung des Hauptausschusses am 26.03.2020 wird in veränderter Form bestätigt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2020
--------------	---

Da es keine Einwendung gab, gilt die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 25.02.2020 als genehmigt.

TOP 4 **Anträge**
-entfällt-

TOP 5 **Beschlussvorlagen**

TOP 5.1 **Einrichtung eines Budgets Corona COVID-19**
Vorlage: 2020/DV/0884

Auf Bitte von Frau Kröger informiert Herr Madsen umfangreich zur Arbeit des Verwaltungstabes und begründet in dem Zusammenhang die kostenlosen, freiwilligen Tests der Centogene AG, die bisher durchgeführt wurden. Herr Madsen ist überaus dankbar über dieses Angebot und wird sich auch weiterhin dafür einsetzen die AG als Partner beizubehalten, da regelmäßige Tests notwendige valide Daten liefern. Er betont ausdrücklich, dass das Budget nicht für Tests vorgesehen ist und informiert, dass bisher 22.400 EUR in Anspruch genommen wurden für Schutzausrüstung, Desinfektionsmittel usw.

Herr Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski teilt mit, dass die 1 Mio. EUR nicht kalkuliert sind und Klarheit über eine genaue Summe erst in unbestimmter Zeit bestehen wird.

Daraufhin regt Herr Dr. Wandschneider-Kastell an, für die Verwendung der Mittel das Instrument der Eilentscheidung zu nutzen.

Dazu gibt es keine gegenteiligen Auffassungen seitens der Hauptausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Hauptausschuss befürwortet die vom Oberbürgermeister getroffene Eilentscheidung, wonach für zu leistende Aufwendungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit der „Corona COVID-19 - Pandemie“ ein Sonderbudget in Höhe von 1.000.000,- EUR eingerichtet wurde.

Die Deckung des zur Verfügung gestellten Budgets erfolgt über eine 2. Änderung des vorliegenden Haushaltsplanentwurfes 2020/2021 aus den Überschüssen des Vorjahres.

Abstimmung:

Dafür:	12
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 6.1 „Corona-Pandemie - Auswirkungen auf die Stadt. Bisherige und zukünftige Maßnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“

Der Hauptausschuss dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz in dieser besonderen Situation.

Herr Madsen erläutert das Zustandekommen der Maßnahmen bis heute und bittet für die Zukunft darum, nicht in Aktionismus zu verfallen sondern gemeinsam gut durchdachte Entscheidungen vorzubereiten und zu treffen.

Frau Kröger hinterfragt die Möglichkeiten der HRO, um die Umsetzung der beschlossenen Bundes- und Landesprogramme vorzubereiten.

Herr Madsen sagt die schriftliche Beantwortung zu.

Frau Dr. Bachmann bittet um das Aussetzen des Verbotes von Urnenbestattungen.

Herr Madsen sagt die Klärung zu.

Herr Senator Bockhahn informiert zu zahlreichen Maßnahmen, die getroffen wurden, um im Bereich der Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe der aktuellen Situation begegnen zu können.

Auf Bitte von Frau Kröger sagt Herr Madsen zu, eine Anlaufstelle zu benennen, die Anliegen zu vorfristigen Zuschüssen von Vereinen entgegennimmt und koordiniert.

In dem Zusammenhang bitte Herr Peters um zeitnahe Informationen zur Verwendung der finanziellen Mittel aus dem Corona-Budget.

Herr Madsen sagt Informationen im festen Rhythmus zu.

Stundung der Gewerbesteuer

Herr Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski informiert, dass die HRO eine Stundung der Entrichtung der Gewerbesteuer bis zum 31.08. d.J. in Aussicht stellt, um die Unternehmen etwas zu entlasten.

Verwaltungsumstrukturierung

Auf Nachfrage von Frau Kröger informiert Herr Madsen, dass die Planungen zur neuen Verwaltungsstruktur mit den Senatoren abgeschlossen sind. Die Verwaltung arbeitet jetzt daran, Voraussetzungen für die Umstrukturierung zu schaffen.

Herr Senator Bockhahn lehnt die Änderungen in seinem Senatsbereich ab und nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung bereits an der Umsetzung arbeitet.

Auf Bitte von Herrn Sens sagt Herr Madsen eine Informationsvorlage in dieser Angelegenheit zu, in der auch die fachliche Trennung von Schule und Sport begründet wird. Er erklärt in dem Zusammenhang, dass die Änderungen im Rahmen seiner Organisationshoheit erfolgen werden.

Haushaltssatzungen 2020/21

Herr Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski spricht für die Beschlussfassung der Haushaltssatzungen für die Haushaltsjahre 2020/2021 in der von der Verwaltung vorliegender Form aus, vor dem Hintergrund, dass die finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise noch lange nicht bezifferbar sind, so aber schnellst möglich die Handlungsfähigkeit der HRO sichergestellt werden kann.

In diesem Zusammenhang debattieren die Mitglieder des Hauptausschusses zu den Möglichkeiten der Beschlussfassung durch die Bürgerschaft. Durch das Innenministerium M-V wurde die Möglichkeit eines Umlaufverfahrens in Aussicht gestellt.

Herr Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski sagt die Prüfung und Abwägung aller Möglichkeiten unter Berücksichtigung aller Interessen zu.

TOP 7 Schließen der öffentlichen Sitzung
--

Herr Madsen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Sitzungsraum zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

- Ende des öffentlichen Teils -

Rostock, den 31. März 2020

Claus Ruhe Madsen
Oberbürgermeister

Siegel

Ines Wittfoth
Schriftführerin